

VfB Reichenbach I – SC Altbach 1:4

Der VfB Reichenbach musste gegen den SC Altbach eine bittere Pille schlucken

Nach dem spielfreien Wochenende empfing der zweitplatzierte VfB Reichenbach im Spitzenspiel der Liga den Spitzenreiter aus Altbach. Mit einem Sieg hätte der VfB wieder bis auf drei Punkte - und einem Spiel weniger - an die Altbacher herangekommen können.

Mit diesem Wissen im Hinterkopf fing die Heimmannschaft jedoch zurückhaltend an, die Anfangsphase des VfB war geprägt von unnötigen Ballverlusten. Die Spieler von Gästetrainer Köhrer hatten leichte Vorteile, jedoch ohne zwingende Aktionen. In den ersten 10 Minuten hätte eher die Heimmannschaft gefährlich vor das SCA-Tor kommen können, die Stürmer wurden aber wegen ihrer Abseitsstellung zurückgepfiffen. In der 13. Minute wurde es auf der Gegenseite gefährlich. An der Reichenbacher Strafraumgrenze ging kein Abwehrspieler energisch zum Ball, Kisakol fackelte nicht lange und nagelte die Kugel mit einem unhaltbaren Schuss an die Unterlatte ins Tor. Auf den frühen 0:1-Rückstand reagierte der VfB mit einem zielstrebigem Angriff, bei dem die Flanke auf Kosten einer Ecke abgewehrt wurde. Nach dem fälligen Eckball bekamen die Gäste den Ball nicht entscheidend aus der Gefahrenzone. Tobias Simon ließ sich nicht lange bitten und glich mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze drei Minuten nach der Gästeführung aus. Nach dem Ausgleich war das Spiel nun wieder offen. Es gab hüben wie drüben kaum herausgespielte Torchancen. Nach einem Steilpass wurde Thomas Konnerth wegen vermeintlicher Abseitsposition zurückgepfiffen. Auf der anderen Seite beschäftigten die agilen Gästeangreifer die Reichenbacher Hintermannschaft. Als bei einem Angriff der Altbacher Denys Kessler den Schuss aus halbrechter Position nicht festhalten konnte, schaltete ein Gästeangreifer am schnellsten und staubte aus kurzer Distanz zur unerwarteten Gästeführung ab. Dieser Gegentreffer schien die Feyl-Elf aus dem Konzept zu bringen. Anstatt herausgespielter Angriffe kamen meist lange Bälle in die Altbacher Hälfte. Bei diesen Bällen hatten die VfB-Angreifer gegen die kopfballstarken Abwehrspieler des SCA einen schweren Stand. Auf der Gegenseite musste sich die Reichenbacher Hintermannschaft gegen die starke Gästeoffensive behaupten. Nach einem Distanzschuss konnte der VfB-Keeper den Ball nicht festhalten, erneut war wieder ein Altbacher zur Stelle und staubte in der 27. Minute zum 1:3 ab. Nach diesem Tor waren die Gäste zufrieden und die Heimmannschaft zu verunsichert. Mit diesem Ergebnis gingen die VfBler auch mit hängenden Köpfen in die Kabine.

Nach der Pause begann die Feyl-Truppe energisch. Die Reichenbacher versuchten es jetzt mit durchdachten Angriffen. In dieser Phase konnte der VfB auch Chancen erspielen. Daniel Obierej hatte den Anschluss auf dem Schlappen und in der Folge hätte auch Julian Hesse per Kopf das 2:3 erzielen können. Diese und weitere Chancen wurden jedoch ausgelassen. Aber auch auf der anderen Seite wurden die Gäste gefährlich. Die schnellen Gästeangreifer sorgten mit Kontern für gefährliche Situationen vor Kesslers Tor. Auf der anderen Seite hatte erneut Obierej die Chance zum Anschluss. Nach einer Flanke aus dem Halbfeld vom guten Gürhan Ülker konnte der VfB-Stürmer den Altbacher Torwart aus kurzer Distanz nicht überwinden. Auch auf der anderen Seite verpasste der SCA die endgültige Entscheidung in der zweiten Hälfte. In dieser Phase gab es auf beiden Seiten viele Standards, die jedoch kaum für Gefahr sorgten. Als nach einigen glücklosen Reichenbacher Angriff die Altbacher in der 90. Minute einen gut herausgespielten Konter zum 1:4 abschlossen war die Sache endgültig entschieden. Das sah auch der Schiri so und pfiff ab.

Aufstellung:

Kessler – Ülker, Ohran (30. Neumaier), Eckert, Hesse – Söll, Simon, Böhringer, Guschin (75. Gansauge)
– Konnerth, Obierej

Fazit und Ausblick:

Der VfB hat in diesem Spiel eine herbe Schlappe hinnehmen müssen, die aufgrund der ersten Halbzeit sicherlich nicht unverdient ist. Für Reichenbach ist die Tabellenführung jetzt weit weg und wer beim VfB derzeit noch auf die Tabellenspitze schießt, sollte einen Blick auf die Tabelle werfen. Um wieder auf die Erfolgsspur zurück zu kommen, wäre ein Sieg im nächsten Auswärtsspiel beim derzeit zweitplatzierten TSV Denkendorf, sicherlich der richtige Schritt.